

Der **Friedrichsfehner**

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



In dieser Ausgabe :

Einschulungen einmal anders.....	2
Imagine Peace – Konzert am Volkstrauertag	3
Foto-Musik-Projekt zum Mitmachen.....	3
Teamer versüßen Kесе den Abschied	5
Auf dem Pilgerweg.....	9
Gelateria trifft Kunst.....	11

Auf ein Wort

Der Herbst steht vor der Tür und hüllt die Welt in ein rot-braun-goldenes Gewand. Wie jedes Jahr zeigen uns die Jahreszeiten den Lauf der Natur.

Das bunte Farbspiel im Frühjahr und im Herbst versetzt mich immer wieder ins Staunen. Es macht mir auf besondere Weise bewusst, dass Gottes Schöpfung wunderbar gemacht ist.

Ende September und Anfang Oktober feiern wir das Erntedankfest. Für mich eine Gelegenheit, sich daran zu erinnern, dass nichts von dem, was wir haben und täglich gebrauchen, selbstverständlich ist.

Gott spricht: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ Gott will, dass wir auf der Erde gut leben können und stellt daher die Erde und uns Menschen unter besonderen Schutz.

Diese Zusage gibt mir den Mut, in meinem Alltag meinen Nächsten und meine Umwelt nicht aus den Augen zu verlieren.

Und wenn ich durch einen Herbstwald spazieren gehe, will ich weiterhin die Wunder der Natur bestaunen und dankbar sein, dass Gott mir diesen Lebensraum schenkt.

Bleiben Sie behütet!

■ Ihr Vikar Florian Schneider

■ Einschulungen einmal anders

Wer an eine Einschulungsfeier denkt, sieht vor seinem inneren Auge vermutlich große Scharen von Menschen, dicht gedrängt in einer Aula oder Turnhalle, aufgeregte Kinder mit Schultüten und Ranzen, dazu ein buntes Bühnenprogramm der älteren Schulkinder. Traditionell darf auch der Einschulungsgottesdienst nicht fehlen, ein fröhlicher Gottesdienst mit viel Musik und Bewegung. Aber wie soll das alles gehen, wenn Mindestabstände eingehalten werden müssen? Die Friedrichsfehner Antwort lautete: Jede Klasse bekommt ihre eigene Einschulungsfeier. In der bunt geschmückten Mensa startete um 9 Uhr die Klasse 1a in ihre Schulzeit, um 10 Uhr die Klasse 1b, und 11 Uhr die 1c und um 12 Uhr die 1d. Viermal hintereinander wurde Schulanfang gefeiert, viermal hintereinander haben Pastor Peuster und Vikar Schneider in einer kurzen Andacht um Gottes Segen für die Kinder gebeten.

Auch inhaltlich war einiges anders als sonst: Statt gemeinsamer Musik und Bewegung gab es dieses



Mal das „Kindermutmachlied“ als Musikvideo. Der Kinderchor der Kirchengemeinde hatte es in einem Ferienprojekt erstellt. Herr Jäckel, der Schulleiter, begrüßte die Kinder mit der Geschichte von einem Löwen, der nicht lesen konnte. Das Bühnenprogramm der 2. Klassen fand als Bilderbuchkino statt. Die Kinder haben in einem Video aus selbst gemalten Bildern die Geschichte „Der Ernst des Lebens“ vorgetragen.

Viele Lehrkräfte und Mitarbeitende waren im Einsatz, um für einen musikalischen Rahmen zu sorgen, einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen und die Einhaltung des Hygienekonzepts zu gewährleisten. Der Aufwand auf der organisatorischen Seite war enorm. Das Ergebnis waren vier tolle Einschulungsfeiern und viele zufriedene Eltern.

■ Dagmar Lorenz

■ Kein Kinoabend für Frauen

Am 7. November sollte in diesem Jahr der Kinoabend für Frauen im Gemeindehaus stattfinden. Aufgrund der aktuellen Situation rund um das Coronavirus hat das Team vom „Fidifehner Film Palast“ beschlossen, dass diese Veranstaltung nicht stattfinden wird. Wir hoffen, dass sich die Situation wieder entspannt und wir den Kinoabend im nächsten Jahr wieder durchführen können.

■ Silke Hilgen (Team Fidifehner Film Palast)



■ Jugendfeuerwehr wieder aktiv

Nachdem die Übungsdienste der Jugendfeuerwehr fast ein halbes Jahr lang ausfallen mussten, wurden sie zum 9. September wieder aufgenommen. „Zwar gibt es noch einige Auflagen durch ein ausgearbeitetes Hygienekonzept, doch das wird den Kindern sicherlich nicht die Freude auf unser neues Feuerwehrhaus nehmen“ sind sich die Jugendfeuerwehrwarte Hartmut Deeken und Florian Ötjen-Meyer einig. „Das Schöne an der Jugendfeuerwehr ist wohl die große Vielfalt an Aktivitäten und Unternehmungen für Jungen und Mädchen, deren Highlight einmal im Jahr ein Zeltlager ist. Dazu gehören selbstverständlich auch die Mitfahrt auf den Fahrzeugen und das Arbeiten mit dem Feuerwehrgerät.“

Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren, die Interesse haben, in der Jugendfeuerwehr mitzuwirken, sind recht herzlich dazu eingeladen. Eine Kontaktaufnahme kann über Facebook oder auch direkt

bei Hartmut Deeken (Tel. 04486 89 19) oder Florian Ötjen-Meyer (Tel. 04486 923274) erfolgen. Die Übungsdienste finden derzeit Mittwochs (zunächst noch alle 14 Tage, bald wieder wöchentlich) um 17.30 Uhr in den Räumen der neuen Friedrichsfehner Feuerwehr am Jeddloher Damm statt.

■ Freia Taeger



■ Unser Friedhof soll grüner werden

Liebe Friedhofsbesucher, im Laufe des Jahres hat der Gemeindegemeinderat ein paar wichtige Maßnahmen beschlossen, die dazu beitragen sollen, unseren Friedhof noch grüner und naturnaher zu gestalten. Ein erster großer wichtiger Schritt war und ist dabei auch das intensive Vorgehen gegen Kiesabdeckungen, weil damit auch die Vererbungsproblematik verbunden ist. Wir danken

■ Foto-Musik-Projekt zum Mitmachen

„Vertraut den neuen Wegen“ – so beginnt ein bekanntes Kirchenlied. Doch was bedeutet das für uns als Gesellschaft, in der Gemeinde, für jeden Einzelnen? Unter dieser Fragestellung startet im Oktober das erste Foto-Musik-Projekt zum Mitmachen. Grundlage ist eben jenes Lied (Gesangbuch Nr. 395), hier die erste Strophe: *Vertraut den neuen Wegen, auf die der Herr uns weist, weil Leben heißt: sich regen, weil Leben wandern heißt. Seit leuchtend Gottes Bogen am hohen Himmel stand, sind Menschen ausgezogen in das gelobte Land.*

Alle, die den sonntäglichen Gemeindegottesdienst vermissen, und auch alle anderen heimlichen oder bekennenden Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, sich selbst beim Singen dieses Liedes aufzunehmen und so zu einem „virtuellen Gemeindegottesdienst“ beizutragen. Zur Orientierung dient ein Mitsing-Video, das neben weiteren Informationen auf unserer Internetseite www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de zu finden ist. Alle Hobby- und Profi-Fotografen können sich einbringen, indem sie passende Fotografien einsenden. Dabei darf in verschiedene Richtungen philosophiert und nachgedacht werden. Einsendeschluss ist Sonntag, der 18. Oktober. Bis zum Reformationstag wollen wir aus den verschiedenen Beiträgen ein Musikvideo erstellen, das dann in Veranstaltungen der Kirchengemeinde zum Einsatz kommen kann. Wir wünschen viel Freude beim Mitmachen und sind schon sehr gespannt auf alle Einsendungen.

■ Ute Fink und Dagmar Lorenz

allen Familien die den Rückbau bereits umgesetzt haben und freuen uns über viele neu gestaltete Gräber.

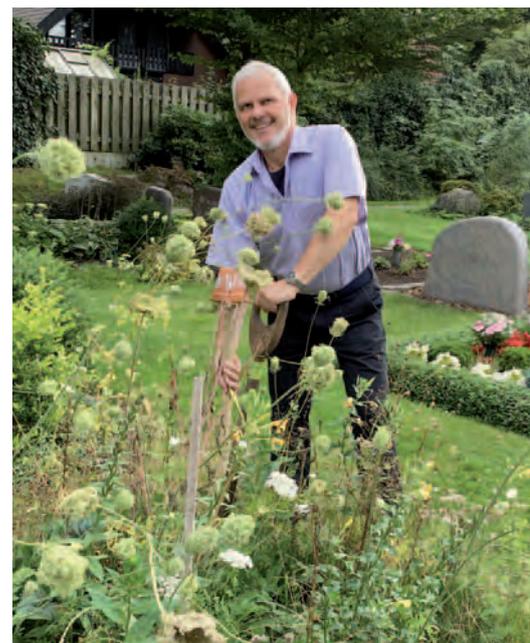
Einigen von Ihnen sind sicher die etwas wilden kleinen Blühflächen zwischen den Grabreihen aufgefallen. Diese naturnahen Blühflächen haben wir im Frühjahr angesät und freuen uns über den schönen Blütenflor, der sich im Laufe des Sommers entwickelt hat. Eine große Anzahl von Schmetterlingen und anderen Kleinstlebewesen hat auf diesen kleinen grünen Inseln Heimat und Nektar gefunden. Um diese Artenvielfalt noch weiter zu unterstützen, haben wir kleine mit Stroh gefüllte Blumentöpfe aufgestellt, die z.B. Ohrenkneifern und anderen Insekten als Unterschlupfmöglichkeit dienen sollen. Die Blumentöpfe wurden von unserer Konfirmandin Marieke Schütte aus Friedrichsfehn wunderbar beschriftet und verziert. Ein herzliches Dankeschön dafür! Wir bitten alle Friedhofsbesucher, die eine Grabfläche direkt neben einer Blühfläche haben um ihr Verständnis. Zusätzlich hatte Rainer Ohlhoff in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Nistkästen für



■ „Imagine Peace“

Die Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn lädt am Samstag, den 14. November um 17 Uhr herzlich zu einem Konzert zum Thema „Frieden und Gerechtigkeit“ ein. Zu Gast ist am Vorabend des Volkstrauertages das Duo „Pherusa“ mit Hansy Meinen (Schlagzeug, Percussio) und Ute Fink (Orgel, Piano). Die Musik bewegt sich zwischen meditativen Klängen und Einflüssen aus Jazz und Pop. Umrahmt wird sie durch kurze Lesungen. Das Programm umfasst Eigenkompositionen zum Thema „Frieden“ für Klavier und Schlagwerk sowie für Orgel und Schlagwerk und Bearbeitungen fremder Werke. Auf dem Programm stehen weiterhin Werke von Philip Glass und Arvo Pärt. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

■ Ute Fink



verschieden Vogelarten wie z.B. der Schleiereule aufgehängt. Wir hoffen, dass alle Refugien weiter gut angenommen werden und wir uns im nächsten Jahr wieder über viele bunte Schmetterlinge und ein fröhliches Gezwitscher freuen dürfen.

■ Ilka de Graaff

■ Helfer für 24.12. gesucht

Ja, dieses Jahr ist vieles anders. Bedingt durch die Pandemie können dieses Jahr am Heiligen Abend die Gottesdienste in Petersfehn und Friedrichsfehn nicht mit je ca. 200 Menschen gefeiert werden. Der Gemeindegemeinderat überlegt intensiv, welche geistlichen Angebote am 24.12. gemacht werden können. Derzeit gibt es noch keine konkreten Planungen oder Entscheidungen. Deutlich ist allerdings schon, dass Menschen gebraucht werden, die als Helfer und Ordner mitarbeiten und unterstützen, um die Angebote sicher und mit den gebotenen Abständen durchzuführen. Mögen Sie am Heiligen Abend eine gewisse Zeit in der Kirchengemeinde mitarbeiten?

Falls Sie sich das vorstellen können, dann melden Sie sich doch bitte im Kirchenbüro (Tel. 415), bei Pastorin Daniela Ludewig-Göckler (Tel. 919727) oder Pastor Karsten Peuster (Tel. 9378407). Lassen Sie uns wissen, für welchen Zeitraum Sie in Petersfehn oder Friedrichsfehn zur Verfügung stehen.

■ Karsten Peuster

**Bauunternehmen
Zimmerei
Andre Freudenberg** 

**Planung und Ausführung von:
Innenausbau, Bedachungen und Altbausanierungen
Maurer- und Betonbauarbeiten**

Andre Freudenberg Tel.: 04486 / 1786
Am Ortsrand 13 Fax: 04486 / 916360
26188 Edewecht / Friedrichsfehn
E-Mail: info@zimmerei-freudenberg.de
www.zimmerei-freudenberg.de



apotheker petersfehn

Albrecht Schlabach · Mittellinie 77c · 26160 Petersfehn
Telefon 04486 88 33 · Fax 04486 500
www.apotheker-petersfehn.de

**BEHRENS
BESTATTUNGSHAUS**

TAG UND NACHT ERREICHBAR UNTER
04486 / 2729

INH. SASCHA BEHRENS
DORFSTRASSE 56
26188 FRIEDRICHSFEHN

WWW.BEHRENS-BESTATTUNGSHAUS.DE




**FC
DIENSTLEISTUNGEN**

Ihr Ansprechpartner im Bereich
der Gebäudereinigung und Gartenpflege.

Wir freuen uns auf Sie!

Mobil: 0174/9047386
Geschäftsführerin: Fatma Civelek

Diplom-Kaufmann
Herwig Gerdes
Steuerberater

HERWIG GERDES
STEUERBERATER

Bloher Landstraße 45
26160 Bad Zwischenahn/Bloh

Fon 0441 5099220
Fax 0441 509221
info@gerdes-steuerberatung.de
www.gerdes-steuerberatung.de



Fahrschule Erwin Rohde
Friedrichsfehner Str. 28 · 26188 Edewecht

Telefon: 04486 / 83 34 oder 0172 / 45 74 306
E-Mail: erwinrohde@t-online.de
Internet: www.fahrschule-rohde.de

Aufgrund der derzeitigen Situation erfolgen die Auskünfte und
Anmeldungen nur nach telefonischer Terminvereinbarung.
Auch der theoretische Unterricht erfolgt nur nach telefonischer
Vereinbarung.



- Mazda Service
- Waschanlage
- Tankstelle
- Werkstatt - alle Marken
- Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- Neuwagenvermittlung

Friedrichsfehner Str. 42 · 26188 Friedrichsfehn
Tel. 04486 - 5 55 · Fax 04486 - 66 68



RUMP-STAUFENBIEL
STEUER- UND WIRTSCHAFTSBERATUNG

www.rump-staufenbiel.de

Diplom-Ökonom
Axel Rump-Staufenbiel
Steuerberater

Im Wiesengrunde 21 Telefon 04486 - 71 55
26188 Edewecht-Friedrichsfehn kanzlei@rump-staufenbiel.de

2 PROFIS FÜR IHR SCHÖNES ZUHAUSE



Wohnführcoach

Wohnführcoaching · Magic Cleaning
Homestaging · Feng Shui
Umfeld-Harmonisierung · Mindset

www.heikemohring.de



Sonnenschutz · Insektenschutz
Rollladenreparatur und -neumontage
Markisen · Jalousien & Plissees

www.sonnenschutz-krueger.de

Tonkuhlenweg 22 · 26160 Bad Zwischenahn · Tel. 04486 9149255

- auch mit Altimmoblie
- Sofortige Zahlung
- Marktgerechte Preise
- keine MFH-Bebauung

... rufen Sie noch heute an! **... wir kaufen es!**



Ressel 
BAU GmbH & Co. KG

Th. Laduch 0441 - 93390-30

Teamer versüßen Kese den Abschied

Im Oktober endet für Hans-Georg Kiewewetter, kurz Kese, seine hauptamtliche Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit. Für viele, viele Jahre war Kese als CVJM Sekretär in Bad Zwischenahn tätig. Schließlich arbeitete er für den Kreisjugenddienst und war dabei dann auch für die Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn zuständig. Es war ein segensreicher Dienst, wofür die Kirchengemeinde und dabei besonders die Jugendlichen sehr dankbar sind! Der offizielle Abschied fand Ende September in Bad Zwischenahn statt. Aber die Teamer aus Petersfehn und Friedrichsfehn verabschiedeten Kese auf ihre Weise schon in der Mitarbeitendenrunde Anfang des Monats. Bei einer kleinen Rede blickten die langjährigen Mitarbeitenden Henrik und Alina im Namen der Jugendlichen ein wenig zurück und betonten, wie sehr sie Kese geschätzt haben und ihn vermissen werden. Tatsächlich haben die Jugendlichen mit Kese in den letzten Jahren viel er-



lebt. Auf mehreren Konfirfreizeiten und Konficamps war er dabei und damit immer nah dran an Konfis und Teamern. Geländespiele, Chaosspiel, bunte Abende usw. die er mit vorbereitete, werden in guter Erinnerung bleiben. Die gut gefüllten und praktischen Verkleidungskisten werden wir auch vermissen. Durch die Begleitung der Teamerrunde war Kese immer drin im Geschehen, motivierte, initiierte, plante und war bei so manchem Projekt dabei. Die Konfirfreizeiten waren immer auch gut, um Kontakt zu den Jugendlichen zu bekommen, die nach der Konfirmation dann im Traineekurs landeten. Und so sorgte Kese mit diesen Kursen auch immer für Nachwuchs für die Teamerrunde. So

passte er wunderbar hinein in das System, das mit der Verknüpfung von Jugendarbeit und Konfirmandenarbeit und der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten hier über die Jahre aufgebaut wurde. Die Teamer versüßten Kese den Abschied mit Erinnerungen und dazu passenden Süßigkeiten, die zur Teamerrunde und Konfirfreizeiten auch immer dazugehören. Rückblicke und Wünsche auf vielen kleinen Zetteln füllten einen kleinen Geschenkkarton zusätzlich. Und ein paar Erinnerungen können auch noch hinzukommen. Denn den begonnenen Traineekurs führt Kese noch weiter! Wir freuen uns sehr darüber!

■ Daniela Ludewig-Göckler und Karsten Peuster

KinderKoffer



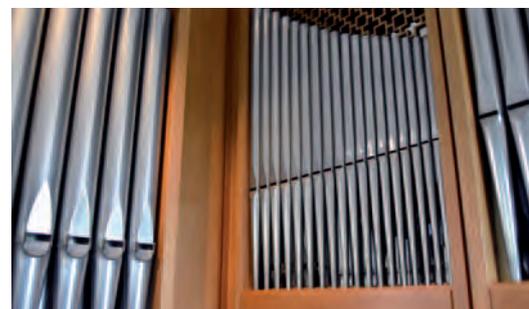
Unser KinderKoffer lebt von der Offenheit der Gruppen: jeder und jede darf kommen, auch mal nur reinschauen. Daher haben wir keine festen Gruppen, was unsere Möglichkeiten unter den vorgeschriebenen Regeln in Coronazeiten gerade sehr einschränkt. Zumal wir bei dem bekannten Programm für unsere Räume einfach auch zu viele wären und nur schwer Abstände einhalten könnten. Da die Teams aber gern auch wieder etwas mit den Kindern machen würden, planen wir im Rahmen der Hygieneordnung bereits andere Formate für den Herbst und den Winter, wie Bastelangebote mit nötigem Abstand und vorheriger Anmeldung usw. Diese Angebote werden wir eher kurzfristig mit Handzetteln und über die Presse bewerben, um jeweils auch auf die aktuelle Lage reagieren zu können. Hoffentlich können wir bald wieder gemeinsam Geschichten hören, Basteln, Bauen, Beten usw.!

■ Marisa Meinold und Daniela Ludewig-Göckler

Freiwilliges Kirchgeld für schöne Klänge

Liebe Leser und Leserinnen, viele von Ihnen werden in den nächsten Wochen unseren Kirchgeldflyer 2020 zugeschickt bekommen. In diesem Jahr sammeln wir unter anderem für schöne Klänge! Die Orgel in Petersfehn mit ihren vielen kleinen Metall- und Holz Pfeifen braucht dringend eine Reinigung. Außerdem unterstützen Sie mit ihrer Spende die verschiedensten Klänge in unseren Chören und Instrumentalgruppen von Kinderchor bis Trommelgruppe. In der Vielfalt der Musik spiegelt sich auch unsere bunte und lebendige Gemeinde. Für diese konnten wir z.B. im letzten Jahr von den zahlreichen Spenden unsere Büchereien besonders fördern. Ein Planungsteam arbeitet außerdem weiter am Projekt der neuen Küche für das Gemeindezentrum Friedrichsfehn.

All diejenigen, die nicht unserer Kirchengemeinde angehören und keine Post von uns bekommen, sind trotzdem herzlich eingeladen, etwas zu unseren Projekten beizutragen! Wir freuen uns über



Ihre Spende! Unseren Flyer erhalten Sie ab Mitte Oktober per Post und in unseren Gemeindehäusern, sowie in einigen Geschäften in Petersfehn und Friedrichsfehn.

■ Daniela Ludewig-Göckler für den Gemeindekirchenrat

Spenden für das Kirchgeld bitte auf folgendes Konto bei der LzO:

IBAN: DE13 2805 0100 0010 3101 42

Stichwort: Kirchgeld 2020

Ab einer Spende von 50 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung. Wenn Sie nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, bitte bei der Überweisung unter „Verwendungszweck“ auch Ihre Adresse angeben!

Oktober

Lasst uns aufeinander achthaben und einander
anspornen zur Liebe und zu guten Werken.

Hebräer 10,24

Donnerstag, 1. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P' fehn
20 Uhr Teamerrunde Jugendarbeit

Sonntag, 4. Oktober

10 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P' fehn
12 Uhr Tauf-Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P' fehn

Montag, 5. Oktober

20 Uhr Öffentliche Sitzung des Ortsvereins Fr' fehn, Landhaus Fr' fehn

Donnerstag, 8. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P' fehn

Freitag, 9. Oktober

19 Uhr Abendstern: Musik und Texte zum Abend mit Klavier
und Saxophon, Kirche Petersfehn

Sonntag, 11. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, Fr' fehn
11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, Fr' fehn

Donnerstag, 15. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P' fehn

Freitag, 16. Oktober

14.30 Uhr Trauung, Pn. Ludewig-Göckler, P' fehn

Sonntag, 18. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Vikar F. Schneider, P' fehn

Donnerstag, 22. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P' fehn

Sonntag, 25. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr' fehn
11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, P. Peuster, Fr' fehn

Montag, 26. Oktober

19 Uhr Gemeindekirchenratssitzung, Fr' fehn

Dienstag, 27. Oktober

9 Uhr Frühstück für Geburtstagsjubilare, Fr' fehn

Mittwoch, 28. Oktober

18.30 Uhr Trainee, Fr' fehn

Donnerstag, 29. Oktober

16-18 Uhr Bücherei P' fehn



November

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber
ich will sie trösten und leiten.

Jeremia 31,9

Sonntag, 1. November

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, P' fehn

Montag, 2. November

20 Uhr Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Fr' fehn,
Landhaus Fr' fehn

Dienstag, 3. November

16-18 Uhr Bücherei Fr' fehn

Donnerstag, 5. November

16-18 Uhr Bücherei P' fehn
20 Uhr Teamerrunde Jugendarbeit

Sonntag, 8. November

10 Uhr Gottesdienst, Vikar Schneider, Fr' fehn
11.30 Uhr Tauf-Gottesdienst, Vikar Schneider, Fr' fehn

Dienstag, 10. November

16-18 Uhr Bücherei Fr' fehn

Mittwoch, 11. November

18.30 Uhr Trainee, Fr' fehn

Donnerstag, 12. November

16-18 Uhr Bücherei P' fehn

Samstag, 14. November

17 Uhr Friedenskonzert am Vorabend zum Volkstrauertag;
Kirche Petersfehn

Sonntag, 15. November

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pn. Ludewig-Göckler, P' fehn
10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, P. Peuster, Fr' fehn
14.30 Uhr Kranzniederlegung am Ehrenmal in Kleefeld, P. Peuster

Dienstag, 17. November

16-18 Uhr Bücherei Fr' fehn

Donnerstag, 19. November

16-18 Uhr Bücherei P' fehn

Sonntag, 22. November

10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pn. Ludewig-Göckler,
P' fehn; Zeiten werden noch bekannt gegeben

Dienstag, 24. November

16-18 Uhr Bücherei Fr' fehn

Mittwoch, 25. November

18.30 Uhr Trainee, Fr' fehn

Donnerstag, 26. November

16-18 Uhr Bücherei P' fehn

Sonntag, 29. November

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr' fehn





JOHN
HAUSTECHNIK
MEISTERBETRIEB

Dorfstraße 1 · 26188 Edewecht/ Friedrichsfehn
04486/9387533 · 0151/64198800 · E-Mail: info@john-haustechnik.net

Haarstudio Flair

Tel. 04486 - 6300
Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfehn

Ihr Familienfriseur

Inh. Renate Brunßen



Rechtsanwalt

Ingo **Münck**

Fuhrkenschers Grenzweg 1a
26188 Edewecht – Friedrichsfehn
04486 / 91 53 91
04486 / 91 53 92
info@rechtsanwalt-muenck.de
www.rechtsanwalt-muenck.de



Anja Grüning
Fachpraxis für
Wirbelsäule & Gelenke

Dorfstraße 35a
26188 Friedrichsfehn
Tel.: 04486 938 000

fachpraxis@physio-gruening.de
Termine nach Vereinbarung!



FACHPRAXIS FÜR
WIRBELSÄULE & GELENKE
PHYSIOTHERAPIE

Restaurant

AKROPOLIS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!

04486 93 87 76

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch telefonisch.

**Pizza, Baguettes & Rollos
auch außer Haus**

Montag - Samstag:
17:30 - 24:00 Uhr
Sonn- & Feiertage:
12:00 - 15:00 Uhr & 17:00 - 24:00 Uhr
1. Januar und Karfreitag nur abends geöffnet.

Mittellinie 23 · 26160 Petersfehn
www.akropolis-petersfehn.de

Craniomandibuläre Dysfunktion (CMD)

Craniomandibuläre Dysfunktion, kurz CMD, wird als Missverhältnis von Schädel und Unterkiefer beschrieben. Oft wird der Zusammenhang zwischen CMD und dem Bewegungsapparat nicht wahr oder ernst genommen. Typische Symptome der CMD, wie Pressen und Knirschen, Knacken der Kiefergelenke, sowie Zahnverlust oder Zahnlockerung, können auf Dauer zu Verspannungen und Schmerzen des Stütz- und Bewegungsapparates führen. So können Verspannungen im Nacken und Rückenbereich, Tinnitus, Kopfschmerzen und Migräne, sowie viele weitere Symptome Begleitsymptome von CMD sein.

Für eine umfassende Diagnostik und Behandlung ist eine fachübergreifende Zusammenarbeit von Ärzten (bes. Zahnärzte) und Therapeuten mit CMD-Kenntnissen, nötig.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns in der
Fachpraxis für Wirbelsäule & Gelenke von Anja Grüning



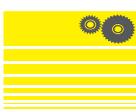
Bei uns werden Sie verwöhnt!
... abwechslungsreiche Tagesgestaltung
... professionelle Betreuung

**Lernen Sie uns kennen – wir laden Sie
ein zu einem Probetag!**
Versorgungsvertrag
mit allen Krankenkassen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Eekenhoff Centrum Tagespflege
Schafdamms 60, 26188 KleinScharrel
Tel. 0 44 86 / 9 14 88 90, Fax 9 14 88 91
e-mail: eekenhoff-centrum@ewe.net



NICHT EINSAM -
SONDERN GEMEINSAM



TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK

STEFAN BÜSCHER

... mit Sicherheit für Sie da!

Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:

- Garagentore
- Industrietore
- Torantriebe und Schranken
- Brand- und Rauchschutztüren
- UVV-Prüfung und Wartung
- Elektrotechnik

Wangerooger Str. 6 · 26188 Edewecht-Friedrichsfehn
Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110
www.buescher-torttechnik.de




PhysioTherapie

HOLGER SPREU

Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Bobath für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- Vojta für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- manuelle Lymphdrainage
- klassische med. Massage
- Wärmetherapie (Moor, Heißluft)
- Haus- und Heimbesuche u.v.m.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Spiekerooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfehn · Tel. (04486) 93 8 63 03



■ Auf dem Pilgerweg

*Da wohnt ein Sehnen tief in uns...
oh Gott, nach dir, dich zu sehn, dir nah zu sein...*

Ein Lied, das mich immer begleitet, auch in diesem Sommer, als ich mit einem guten Freund den Pilgerweg „Schola Dei“ besritten habe, einen spirituellen Weg durch Ostfriesland. Er führt ausgehend von der Klosterstätte Ihlow über Marienhafe nach Norden und ist gut 40 km lang. Der Pilgerweg verläuft zu großen Teilen auf einem Wallfahrtsweg, von dem historische Quellen berichten. „Schule Gottes“ nennt sich der Weg nach seinem Ausgangspunkt, dem ehemaligen Zisterzienserkloster im Wald von Ihlow: das Kloster bestand von 1228-1529 mit der damals größten Kirche zwischen Groningen und Bremen. Es spielte im Mittelalter eine bedeutende Rolle in der regionalen Religion, Kultur und Politik. Von dort aus verbreiteten sich neue Techniken in der Landwirtschaft, im Wasserbau und im Handwerk. Aber auch heute noch wird die Dimension des ehemaligen Klosters erfahrbar: dem Gewesenen wird durch eine Stahl-Holz-Skulptur im Maßstab 1:1 Gestalt gegeben. Spiritualität wird auch in dieser neuen Konstruktion spürbar.

An diesem Ausgangspunkt parken wir und machen uns auf den Weg. Unseren Weg. Was nun aber bedeutet „Pilgern“? Man gönnt sich eine Auszeit vom Alltag und macht sich nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich auf den Weg. Man spürt Freiheit, findet Ruhe und kommt immer mehr bei

■ „Abendstern“

Musik und Wort zum Wochenausklang

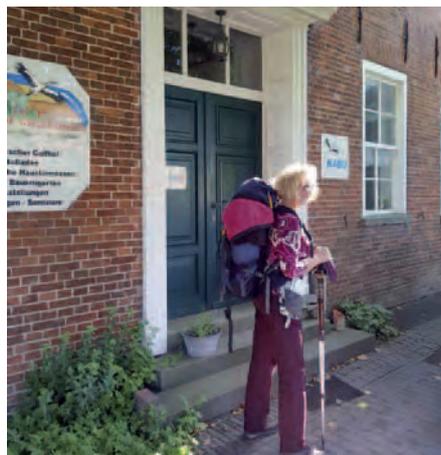
Am Freitag, den 9. Oktober um 19 Uhr lädt die Kirchengemeinde Petersfehn herzlich zu einem musikalischen Wochenausklang ein. Es musizieren Kerstin Schulz (Saxophon) und Ute Fink (Piano). Die Musik hat einen eher meditativen Charakter und soll Raum schaffen für ein Ausatmen am Ende der Woche. Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Erik Satie, Philip Glass, Arvo Pärt und Eigenkompositionen. Zusätzlich erklingen bekannte Abendlieder. Zwischen den Musikstücken stehen kurze textliche Impulse. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

sich selbst an. Gute Gespräche, aber auch Schweigen begleitet uns. Wir legen innere Unruhe ab, wir schreiten sie aus uns heraus. Wir genießen die Atmosphäre der alten Gotteshäuser und entdecken Neues.

Sechzehn Stationen schreiten wir ab und übernachten an zwei Orten. Oft bleiben wir einfach stehen und betrachten die Wolkenbilder, die der Himmel uns schenkt. Und stellen fest, dass diese in diesem Sommer besonders schön sind. Oder achten wir sonst gar nicht so häufig auf den Himmel? „Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen. Das Land ist hell und weit.“ So heißt es in der dritten Strophe des Liedes: „Vertraut den neuen Wegen“, EG 395. Und so empfinde ich diesen weiten Himmel über der flachen ostfriesischen Landschaft. Er gibt auch meiner Seele Raum und Weite.

Besonders beeindruckt haben mich die Kirche und der Friedhof in Engerhafe. Man bleibt nicht an der ehrwürdigen alten Kirche stehen, nein, man geht weiter und dann finden sich auf dem Friedhof 188 quadratische Steine, umgeben von Rosenbeeten. Auf diesen Steinen befinden sich Geburts- und Sterbedaten, die Sterbedaten ähneln sich, und Ländernamen aus ganz Europa sind vertreten. 188 Menschen wurden zwischen Anfang November 1944 und Ende Dezember 1944 in einem Massengrab beigesetzt. Aber – „beigesetzt“ wäre ein beschönigendes Wort, weil es Würde suggeriert, die diesen Männern nicht zuteil wurde. Es waren Häftlinge aus dem KZ Neuengamme (bei Hamburg), sie waren in Engerhafe in einem Lager untergebracht, um Panzergräben um Aurich herum auszuheben. Und sie lebten und arbeiteten unter den unwürdigsten Bedingungen.

An diesem Ort werde ich ganz still.



Ein Erinnerungsort wie dieser hier konfrontiert uns wieder mit unserer eigenen Geschichte. Und ich finde, es kann gar nicht genug solcher Orte geben. „Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen. Darin liegt der Kern dessen, was wir zu sagen haben“, schreibt der Schriftsteller und Holocaust-Überlebende Primo Levi. Und wieder fällt mir ein Lied ein: „Du siehst mich“. Ja, auch dieses unermessliche Leid, das ich in mir spüre, lege ich in Gottes Hand.

*Du siehst mich, so wie ich bin und werden kann.
Du siehst mich, so wie ich bin nimmst Du mich an.
Du siehst mich, nimmst Deinen liebevollen Blick
nicht von mir.
Du siehst mich an.
Mit meinen Fragen, meinen Zweifeln, aller Angst
und meiner Wut,
mit jeder Hoffnung, jedem Traum, all meiner Liebe,
meinem Mut!
Du siehst mich! Und unter deinem Sorgen kann
ich wachsen,
heut' und morgen, kann ich sein:
unter deinem Segen kann ich sein.*

Am dritten Tag erreichen wir Norden und unser Ziel, die Ludgeri-Kirche, die größte Kirche Ostfrieslands. Am Ende des Pilgerweges: angekommen! Hier, in dieser wunderbaren Kirche halten wir noch einmal inne. Und mich erfüllt eine große Dankbarkeit.

Alle Sorgen und Probleme sind in diesem Gefühl aufgehoben. All meine Licht- und Schattenseiten sind letztlich geborgen in Gottes Hand.

Und schließen möchte ich mit einem Wort von Rose Ausländer: „Vergesst nicht, Freunde, wir reisen gemeinsam....“

■ Ute Fink



Gegendruck
selbstverwaltete
Offsetdruckerei

Bremer Straße 68a
26135 Oldenburg
Tel. 0441 1 32 70

angebot@gegendruck.org
www.gegendruck.org

oltax Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

*Rundum gut beraten.
Mit uns an Ihrer Seite.*

Geschäftsführer Olaf Gronotte · Steuerberater | Uta Hemen · Dipl.-Betriebswirtin(FH) · Steuerberaterin |

Oltax Treuhand GmbH · Drögen-Hasen-Weg 28 · 26129 Oldenburg
Fon 0441.77920-0 · Fax 0441.77920-28
E-Mail: oltax@oltax.de · www.oltax.de

Für ein sorgenfreies Lächeln

**ZAHNARZTPRAXIS
DIETRICH
RESTEMEYER**



Mittellinie 77c | 26160 Petersfehn | Tel: 0 44 86 | 92 88 0
info@zahnarzt-restemeyer.de | www.zahnarzt-restemeyer.de

**OMNIBUS-GESellschaftS-
UND AUSFLUGSFAHRTEN
GÜTERNAHVERKEHR
BAGGERARBEITEN
TIEFLADERTRANSPORTE**

HILGEN

*Seit 1923 für
Sie auf Achse*

Emil Hilgen GmbH & Co. KG

FRIEDRICHSEHNER STRASSE 29 · 26188 FRIEDRICHSEHN
TELEFON: 04486 / 9201-0 · TELEFAX: 04486 / 9201-29
E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE · WWW.EMIL-HILGEN.DE

Blumen für jeden Anlass!

Di.-Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr

Pusteblume

Mittellinie 74 · 26160 Petersfehn · 0 44 86 - 64 46

hokema augenoptik
einfach gut beraten

Hokema Augenoptik | Friedrichsefner Str. 16b | 26188 Friedrichsehn
Fon 0 44 86 . 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de

**Schmuck & Uhren
K.A. Kroczek**
k.a.kroczek@t-online.de

**Reparatur von Groß
und Kleinuhren
Batterie wechseln
Schmuck Reparatur
Ankauf von Gold und Silber**

Öffnungszeiten
Dienstag
16:00-19:00 Uhr

tel. 04486/938259
mobile 0163/8829994

Martha-Stöltzing Str. 15
26160 Bad Zwischenahn
Petersfehn 1

ANKE HILGEN
RAUM AUSSTATTER MEISTERIN

- Gardinendekoration
- innenliegender Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Waschgardinen

Ich bin umgezogen

Mobil: 0151 43256286 anke.hilgen@ewe.net Festnetz: 04486 9171391
Spiekerrooger Straße 31 26188 Edewecht Friedrichsehn

NWE ELEKTRONIK

Das Elektronikfachgeschäft
Seit 1998 in Petersfehn
TV – SAT – TK – PC - ALARM

NEU Installation von Alarmanlagen !

Beratung und Angebotserstellung
kostenlos und unverbindlich
vor Ort

An den Kolonaten 31 •Tel. 04486-1875

Sonnenblumen,
zum Beispiel -

Gesät: Ein Korn
Geerntet: Ein Wunder

Tina Willms

Erntedank

■ Bücherei Friedrichsfehn

Die Ev. Bücherei Friedrichsfehn wird ab dem 3. November 2020 wieder einmal wöchentlich, jeden Mittwoch von 16 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet sein. Die nötigen Hygienevorschriften sind einzuhalten. Es wird gebeten einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Desinfektionsmittel stehen bereit.

Alle weiteren Vorschriften entnehmen Sie bitte den Hinweisschildern bei der Bücherei.



Lesen
in Gottes Welt

■ JHV des Ortsvereins

Mit der Durchführung des Mosttages am 26. September hat der Ortsverein die halbjährige „Zwangspause“ seiner öffentlichen Aktivitäten beendet und möchte nun die ursprünglich für April geplante Jahreshauptversammlung nachholen. Stattfinden soll die Versammlung am 2. November um 20 Uhr im Landhaus Friedrichsfehn – natürlich unter Beachtung der geltenden Hygieneregulungen. Neben der turnusgemäßen Wahl des/der 1. Vorsitzenden, des/der 1. Kassenführer/in und 1. Schriftführer/in ist in diesem Jahr auch die Position des/der 2. Vorsitzenden neu zu besetzen; das Amt war nach dem viel zu frühen Tod des langjährigen stv. Vorsitzenden Günter H. Winkelmann kommissarisch durch das Vorstandsmitglied Jens Carstens übernommen worden.

Wer an der Jahreshauptversammlung teilnehmen möchte – alle Friedrichsfehnerinnen und Friedrichsfehner sind dazu herzlich eingeladen! – möge sich bitte beim 1. Vorsitzenden Erhard Hennig-Weltzien anmelden (04486 / 6226), damit die Veranstaltung entsprechend vorbereitet werden und unter Einhaltung der Hygienevorschriften stattfinden kann.

■ Freia Taeger

■ Gelateria trifft Kunst

Manch einem mögen sie bereits aufgefallen sein: die fröhlich-bunten Bilder, die seit einiger Zeit in der Gelateria Zapetti ausgestellt werden. Die Kunstwerke stammen von der Friedrichsfehnerin Tina Conrads, die sich nach einer längeren Schaffenspause wieder mit großer Freude der Acrylmalerei widmet. Gezeigt wird dabei eine bunte Mischung von sommerlichen Motiven von der Nordseeküste, wie Sand, Strand und Leuchttürme. „Ich liebe den Strand und fühle mich dort sehr wohl“, ist Tinas Grund hierfür. Auch Tiere und korpulente Damen gehören zu ihren Lieblingsmotiven. „Die fülligen Damen strahlen Genuss und pure Lebensfreude aus, deshalb male ich sie besonders gern. Bei den Tieren fasziniert mich, wie man ihnen durch unterschiedliche Darstellungen einen individuellen Charakter verleihen kann.“

Ausstellungen hatte Tina Conrads bereits in Bremen und Oldenburg, weitere stehen an. Mit viel Energie und Zielstrebigkeit gelang es ihr, die Malerei zum Beruf zu machen; auch wenn sie wie viele Künstler nicht ausschließlich vom Verkauf ihrer Bilder leben kann. Die Auftragsmalerei sorgt für gewisse Einnahmen, in erster Linie entsteht ihre Kunst jedoch aus purer Leidenschaft: „Ich finde es einfach schön, wenn man die Welt ein bisschen bunter macht“.

Auf ihre Frage, ob sie ein Bild aufhängen dürfe, überließ ihr Francesco Zapetti spontan die Wände seiner Eisdiele für eine Ausstellung. Eigentlich hatte er dabei mediterrane Bilder im Sinn, die konnte Tina Conrads aber nicht anbieten. „Ich bin eher

■ Beachvolleyball-Freizeitgruppe gegründet

Mit den ersten Lockerungen und der damit verbundenen Möglichkeit, wieder Vereinssport zu treiben, hat sich offiziell eine neue Sparte im SV Friedrichsfehn gegründet. Seit Mai gibt es als Teil der Freizeitsportabteilung eine Beachvolleyball-Gruppe. Derzeit sind etwa 10 Sportler organisiert, es dürfen auch gerne noch ein paar mehr werden. Gespielt wird nach Vereinbarung auf dem Feld hinter der Mehrzweckhalle.



der nordische Typ und bringe ein bisschen frischen Wind mit meinen Bildern“, lacht sie. Francescos Bereitschaft, seine Räumlichkeiten dennoch zur Verfügung zu stellen, ist großzügig und beweist nachbarschaftlichen Zusammenhalt. Sein Handeln darf weiteren Gewerbetreibenden gern als Anregung dienen, ortsansässigen Künstlern und Künstlerinnen ganz unkonventionell eine Bühne zu bieten.

Die immer wieder neuen coronabedingten Einschränkungen und behördlichen Auflagen der letzten Monate waren für Francesco Zapetti wie für viele andere Gewerbetreibenden eine kräftezehrende Herausforderung. Er freut sich deshalb darauf, in den Herbstferien zusammen mit seiner Tochter ein paar Urlaubstage zu verbringen. Nach den Betriebsferien will er seine Kundschaft – den kälteren Jahreszeiten entsprechend – mit Kaffee/Kuchen, Crêpes, heißen Waffeln und weiteren Köstlichkeiten verwöhnen.

■ Freia Taeger



Erster Ansprechpartner ist Jens Haack, für den Platz/Netz ist Rainer Sabrowski zuständig. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Jens Haack unter 0174-2498281 melden, die Absprachen finden dann über die eigene WhatsApp-Gruppe statt.

■ SV Friedrichsfehn

Besondere Gottesdienste

Erntedank

Unser Erntedankgottesdienst in Petersfehn findet am Sonntag, den 4.10. um 10 Uhr in der Kirche statt. Sicher wird es anders als sonst – aber sicher werden unter der Erntekrone auch plattdeutsche Worte zu hören sein und wollen wir das Danken auch in diesen Zeiten nicht vergessen! Nähere Infos folgen kurzfristig durch Aushang oder Presse.

Reformationsfest

Am 31. Oktober 1517 nahm die Reformation mit Luthers Thesenveröffentlichung in Wittenberg ihren Lauf. Die Kirchengemeinde feiert das Gedenken mit einem Gottesdienst am 1. November 2020 um 10 Uhr in der Kirche Petersfehn.

Volkstrauertag - Bitte um Frieden

Am 15. November lädt die Kirchengemeinde um 10 Uhr zu Gottesdiensten nach Petersfehn und

Friedrichsfehn ein. Es wird der Opfer von Krieg und Terror gedacht. Die vielen Opfer der Vergangenheit sind Mahnung, für den Frieden einzutreten und für ihn zu beten. Im Anschluss an die Gottesdienste werden an den Mahnmalen Kränze niedergelegt. In Kleefeld findet um 14.30 Uhr eine Feier mit Ansprache, Posaunen und Kranzniederlegung statt.

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag wollen wir in der Kirche Petersfehn der verstorbenen Gemeinemitglieder des vergangenen Jahres gedenken. Wir wollen die Namen verlesen, Kerzen anzünden und uns gemeinsam erinnern. Wir werden dazu die betroffenen Familien direkt einladen und die Gemeinde durch Presse und Aushänge über die endgültigen Gottesdienstformen und Anfangszeiten informieren.

Erster Advent

Am 29.11.2020 ist erster Advent! Wie feiern den Auftakt in die Weihnachtszeit um 10 Uhr mit einem Gottesdienst im Gemeindezentrum Friedrichsfehn.

Buchtipp

Spätsommer 2018. Über Nacht ist Mona Lang reich. Ihre Großtante Klara hat ihr ein großes Haus in München-Schwabing vermacht, denn sie war sich sicher: „Mona wird das Richtige tun“. Was damit gemeint ist, versteht Mona nicht. Doch kaum hat sie das Erbe angetreten, kommt sie einer Intrige auf die Spur, die sich um die Vergangenheit des Hauses rankt – und um ihre Familie. München 1938. Die junge Klara belauscht an der Salontür ein Gespräch zwischen ihrem Vater und ihrem Vermieter, dem jüdischen Unternehmer Jakob Roth. Es geht um die bevorstehende Auswanderung der Roths – und ein geheimes Abkommen. . . Eine spannende Geschichte vor dem Hintergrund der jüngeren deutschen Vergangenheit.

■ Brigitte Wichmann, Ev. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Friedrichsfehn



„Das Erbe“ von Ellen Sandberg und viele weitere Kinder- und Jugendbücher und Literatur für Erwachsene können kostenlos in der Bücherei ausgeliehen werden.

Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt

Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler, Mittellinie 83A, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727, daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de
Pastor Karsten Peuster, Brüderstraße 30B, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407, karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Küsterin Angelika Janßen, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 415, Fax 04486 919728, www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de, kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de
Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15 -18 Uhr

Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 8344

Kinder- und Jugendarbeit

Hans-Georg Kiesewetter, Kreisjugenddienst, Tel. 04403 5433

Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Tel. 04486 8344, Öffnungszeiten: Di 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr

Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360, Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

Impressum

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415 kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Redaktion:

Freia Taeger, Karsten Peuster

Redaktionsschluss:

Der Friedrichsfehner Dezember 2020 / Januar 2021: 5. November 2020

© Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.